



10. September 2025

Beschlussantrag

Jonas Keller (SP)
Anna-Béatrice Schmaltz (Grüne)
Sophie Blaser (AL)

Die Geschäftsleitung des Gemeinderats wird aufgefordert zu prüfen, wie die Zugänglichkeit zu den Debatten des Gemeinderats für schwerhörige und gehörlose Personen verbessert werden kann. Insbesondere soll geprüft werden, wie der Livestream der Ratsdebatte mit einer Verdolmetschung in Gebärdensprache und Live-Untertitelung ausgestattet werden kann.

Begründung:

Die Öffentlichkeit der Debatten im Gemeinderat ist ein Grundpfeiler der Demokratie. So können alle interessierten Einwohner:innen die Argumente und Entscheide des Gemeinderats in Echtzeit mitverfolgen und am politischen Leben der Stadt teilhaben. Gerade bei Debatten, welche eine spezifische Gruppe betreffen, werden die Diskussionen im Rat zum Teil mit regem Interesse verfolgt. Seit der COVID-19 Pandemie wird der Ratsbetrieb live ins Internet übertragen, was den Zugang der breiten Bevölkerung zu den Diskussionen und Entscheiden des Gemeinderats weiter erleichtert. Sowohl die Debatten im Ratssaal, als auch die Liveübertragung ins Internet sind für hörbehinderte und insbesondere gehörlose Personen allerdings nicht zugänglich. Mit einer Verdolmetschung in Gebärdensprache und Untertitelung des Livestreams ermöglicht es der Gemeinderat auch dieser Gruppe, das Ratsgeschehen zu verfolgen und ihre demokratischen Rechte barrierefrei wahrzunehmen. Ausserdem ermöglicht es die Untertitelung des Livestreams auch Personen, die den Livestream ohne Ton schauen, die Voten zu verfolgen.

Anna-Béatrice Schmaltz

S. Blaser